

Begründung:

Für die Sanierung der Sporthalle Sillenstede erhält die Stadt einen Zuschuss von rd. 1,17 Mio. Euro. Die Gesamtkosten der Sanierung werden auf 2,6 Mio. Euro geschätzt, so dass der Eigenanteil der Stadt bei 55 % (ca. 1,43 Mio. Euro) liegt.

Das Planungsbüro MRO Oldenburg hat hierzu die anliegende Planung erstellt und wird diese in der Sitzung näher ausführen. Diese wurde auch in einem ersten Vorgespräch mit der Schulleitung und Vertretern des TuS Sillenstede als Hauptnutzer vorbesprochen, damit sowohl Schul- als auch Vereinsbelange einfließen konnten.

Zwar ist die Haushaltslage Corona-bedingt mehr als angespannt, jedoch sollte angesichts des bewilligten Zuschusses die Maßnahme trotz des Eigenanteils von ca. 1,43 Mio. Euro umgesetzt werden. Seit Jahren gibt es erheblichen und regelmäßigen Reparaturbedarf aufgrund von Leckagen am Dach, die teilweise auch zur Sperrung der Halle und zum Ausfall von Punktspielen führen. Es gilt nun, die Sporthalle für die kommenden Jahre zu sanieren und für den Sport und das Gemeinwesen im Ortsteil Sillenstede zu erhalten. Insofern schlägt die Verwaltung die Umsetzung der Maßnahme und Aufnahme der Mittel in den Haushalt 2021 ff. vor.

Die Planung ist bereits mit der Arbeitsgruppe „Sporthallensanierung“ des TuS Sillenstede und der Schule abgestimmt. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe vom 05.12.2019 sind der Sitzungsvorlage beigelegt. Ebenso das Protokoll der Vorbesprechung, aus dem die Gesprächsergebnisse hervorgehen.